

Inhalt

Vorwort 3

Ziele und übergreifende Anforderungen 9

Überblick über die Meilensteine M1 – M6 und EA 10

M1 Auftragsannahme und vorbereitende Tätigkeiten 13

- 1. Beurteilung der Auftrags- und Mandatsrisiken, einschließlich Gefährdungen für die Einhaltung der allgemeinen Berufspflichten 16
- 2. Feststellung der Anwendbarkeit der IDW PS KMU und Beurteilung der Typisierungsmerkmale 17
- 3. Auftragsannahme und Vergewisserung über die ordnungsgemäße Bestellung .. 20
- 4. Prüfungsplanung 20
 - 4.1. Entwicklung einer Prüfungsstrategie und des Prüfungsprogramms 20
 - 4.2. Terminabstimmung und Klärung der Prüfungsbereitschaft 21
 - 4.3. Personalplanung 22
- 5. Festlegung der Wesentlichkeit 22
- 6. Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen 26

M2 Risikoidentifizierung und -beurteilung 29

- 1. Planung der Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung 31
- 2. Erlangung eines Verständnisses des Unternehmens und seinem Umfeld 33
 - 2.1. Allgemeines Verständnis 33
 - 2.2. Angewandte Rechnungslegungsmethoden 37
 - 2.3. Fortführung der Unternehmenstätigkeit 37
 - 2.4. Dolose Handlungen 38
 - 2.5. Geschätzte Werte 39
 - 2.6. Nahestehende Personen 41
 - 2.7. Rechtsstreitigkeiten und Verstöße gegen sonstige Gesetze und andere Rechtsvorschriften 42
- 2.8. Risikofaktoren 43
- 3. Erlangung eines Verständnisses vom Kontrollumfeld, dem Risikobeurteilungsprozess, der Überwachung sowie vom Informationssystem und der Kommunikation des Unternehmens 45
- 4. Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen auf Abschluss- und Aussageebene 48
- 5. Verständnis von der IKS-Komponente Kontrollaktivitäten 50
- 6. Beurteilung der Kontrollrisiken 52
- 7. Stand-back-test und Anpassung der Risikobeurteilung 52

M3	Reaktionen auf beurteilte Risiken	55
1.	Planung und Durchführung von Reaktionen auf relevante Risiken auf Abschluss- und Aussageebene	57
2.	Auswahl der zu prüfenden Elemente bei Funktions- und Einzelfallprüfungen	58
3.	Planung und Durchführung von Funktionsprüfungen und Beurteilung der Wirksamkeit von Kontrollen	60
4.	Planung und Durchführung aussagebezogener Prüfungshandlungen	62
4.1.	Verfahren externer Bestätigungen	63
4.2.	Beurteilung der Fortführung der Unternehmensstätigkeit	65
4.3.	Dolose Handlungen	67
4.4.	Geschätzte Werte	68
4.5.	Nahestehende Personen	69
4.6.	Verstöße gegen Gesetze oder andere Rechtsvorschriften	71
4.7.	Wesentliche Vorräte	72
4.8.	Vergleichsinformationen	72
5.	Kumulierung identifizierter falscher Darstellungen und Beurteilung von deren Auswirkungen	72
M4	Prüfung des Lageberichts	77
1.	Planung der Prüfung des Lageberichts	79
2.	Vorläufige Festlegung der Wesentlichkeit für die Prüfung des Lageberichts	79
3.	Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Lagebericht	80
4.	Festlegung von Prüfungshandlungen	81
5.	Gesamtwürdigung und -beurteilung des Lageberichts	82
M5	Abschließende Prüfungshandlungen	85
1.	Abschließende analytische Prüfungshandlungen	87
2.	Abschließende Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit	87
3.	Abschließende Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses	88
4.	Beurteilung der Auswirkungen von Ereignissen nach dem Abschlussstichtag	88
5.	Abschließende Beurteilung der erlangten Prüfungsnachweise	89
6.	Einholung schriftlicher Erklärungen	90
7.	Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen	90
8.	Abschließende Durchsicht der Auftragsergebnisse	91
M6	Berichterstattung und Archivierung	95
1.	Bildung der Prüfungsurteile und Erteilung des Bestätigungsvermerks	97
2.	Berichterstattung im Prüfungsbericht	100
3.	Berichterstattung an eine zuständige Behörde	101
4.	Fertigstellung der Prüfungsdokumentation und Archivierung	101

EA Ergänzende Anforderungen103

 1. Erstprüfung104

 2. Auslagerung rechnungslegungsbezogener Prozesse105

 3. Tätigkeit eines Sachverständigen des Abschlussprüfers109

 4. Tätigkeit der internen Revision111

 5. Nachtragsprüfung oder Widerruf des Bestätigungsvermerks.....111

Anlage 1..... 116

Übersicht über die Verweise.....128

Abbildungsverzeichnis.....135